

Lösung: Aufgabe 8 (BS)

Beleg	Konto/Konto-Nr.		Betrag in EUR		Auswirkung auf	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Gewinn	Eigenkapital
ME	6020	2020	1.234,00 €	1.234,00 €	-1.234,00 €	-1.234,00 €
	4400	2282	3.442,67 €	2.893,00 €		
		2600		549,67 €	0,00 €	0,00 €
ER 234	4400	2800	1.963,50 €	1.904,60 €		
		2022		49,50 €		
		2600		9,40 €	0,00 €	0,00 €
	4400	2030	781,83 €	657,00 €		
		2600		124,83 €	0,00 €	0,00 €

Die M GmbH mit Sitz in Düsseldorf produziert für den internationalen Markt Ersatzteile für Autos. Sie hat ein dem Kalenderjahr entsprechendes Geschäftsjahr. Der Geschäftsführer hat zum 31.12.05 eine vorläufige Bilanz erstellt (Aufstellungszeitpunkt 30.04.06). Er ist sich allerdings hinsichtlich einiger bilanzieller Besonderheiten unsicher und fragt daher nach der Darstellung folgender Sachverhalte.

Außerdem handelt er unter der Prämisse der Gewinnminimierung.

Lösung: Aufgabe 8

Vorräte

Schwerpunkt: Bewertungsvereinfachungsverfahren

Zum 31.12.05 hat die M GmbH von einem bestimmten Rohstoff 150 Stück auf Lager. Ausweislich der Materialbuchhaltung sind von diesem Rohstoff in 05 folgende Mengen erworben wurden:

Datum	Stückzahl	Stückpreis (EUR)	Gesamtpreis (EUR)
01.01.05	170	45,00	7.650,00
05.03.05	380	42,00	15.960,00
08.07.05	125	41,15	5.144,00
11.10.05	85	43,00	3.655,00

Es ist zum 31.12.05 nicht mehr nachvollziehbar, aus welchen Zugängen sich der Bestand zum Bilanzstichtag zusammensetzt. Der Marktpreis des betreffenden Rohstoffs hat am 31.12.05 EUR 44,50 (dauerhaft) betragen. Das Konto weist zum Bilanzstichtag diesen Wert aus.

Variation 1: Der Marktpreis des betreffenden Rohstoffs hat EUR 40,00 (dauerhaft) betragen.

Variation 2: Stückpreise betragen:

am 01.01.05: EUR 40,00, 05.03.05: EUR 43,00, 08.07.05: EUR 42,50 und am 11.10.05: EUR 44,00

I. Ansatz:

Rohstoffe stellen Vermögensgegenstände dar, die gem. **§ 246 (1) HGB** aktivierungspflichtig sind. Ausweis erfolgt im Umlaufvermögen gem. **§ 247 (2) HGB (Umkehrschluss)**

II. Bewertung:

Grundsätzlich werden die Rohstoffe mit ihren Anschaffungskosten (**§ 255 (1) HGB**) bewertet (**§ 253 (1) HGB**).

Liegt am Stichtag ein niedriger Marktwert vor, so ist dieser anzusetzen – strenges Niederstwertprinzip (**§ 253 (4) S.1 HGB**).

Die Anschaffungskosten können vereinfacht ermittelt werden durch:

- Durchschnittsverfahren (**§ 240 (4) i.V.m. 256 S. 2 HGB**)
- Verbrauchsfolgefiktion – LIFO/FIFO (**§ 256 S. 1 HGB**)

III. Berechnung:

Gewogener Durchschnitt: $32.409 \text{ EUR} / 760 \text{ Stück} = 42,64 \text{ EUR/Stück}$
 $42,64 \text{ EUR/Stück} \times 150 \text{ Stück} = \text{EUR } 6.396$

LIFO: $150 \text{ Stück} \times \text{EUR } 45 = \text{EUR } 6.750$

FIFO:

$85 \text{ Stück} \times \text{EUR } 43 = \text{EUR } 3.655$

$65 \text{ Stück} \times \text{EUR } 41,15 = \underline{\text{EUR } 2.674,75}$

$\text{EUR } 6.329,75 \text{ (} 42,20 \text{ EUR/Stück)}$

➤ Wahl der FIFO-Methode wegen Gewinnminimierung.

Marktpreis: 44,50

Niederstwert-Test: AK aufgrund Marktpreis > AK aufgrund FIFO

EUR 6.329,75: zutreffende Bewertung

EUR 6.675: gewählte Bewertung laut Sachverhalt ($44,5 \times 150$)

Notwendige Korrektur: $\text{EUR } 6.329,75 - \text{EUR } 6.675 = \text{EUR } - 345,25$

IV. Buchung:

Aufwand für Rohstoffe an Rohstoffe $345,25 \text{ (- } 345,25 \text{ /- } 345,25)$

I. Ansatz:

Rohstoffe sind als Wirtschaftsgüter zu aktivieren: § 5 (1) EStG Maßgeblichkeit.

II. Bewertung:

Auch hier erfolgt die Bewertung mit den Anschaffungskosten (§ 6 (1) Nr. 2 S. 1 EStG).

Liegt am Stichtag ein geringerer Marktwert vor, so kann dieser angesetzt werden, sofern die Wertminderung dauerhaft ist (§ 6 (1) Nr. 2 S. 2 EStG).

Wegen der Aufgabenstellung Gewinnminimierung wäre der geringere Marktwert anzusetzen.

Die Anschaffungskosten können vereinfacht ermittelt werden durch:

Durchschnittsverfahren gem. § 240 (4) HGB

Verbrauchsfolgefiktion (nur LIFO) gem. § 6 (1) Nr. 2a EStG

III. Berechnung:

Siehe Handelsbilanz:

Aufgabenstellung Gewinnminimierung führt zum gewogenen Durchschnitt (da FIFO nicht zugelassen)

Erforderliche Korrektur: Differenz

EUR 6.675 (AK nach Marktwert) – EUR 6.396 (AK nach Durchschnitt) = EUR 279

IV. Buchung:

Aufwand für Rohstoffe an Rohstoffe 279 (- 279 /- 279)

Variation 1: Marktpreis zum Bilanzstichtag EUR 40,00

I. **Ansatz** und II. **Bewertung** siehe Ausgangsfall.

III. Berechnung:

Wahl der FIFO Methode in der Handelsbilanz,

Wahl des gewogenen Durchschnitts in der Steuerbilanz (da FIFO nicht zulässig).

Niederstwert-Test:

Marktpreis (40 EUR/Stück) < Anschaffungskosten 42,20 (Habi) / 42,64 (Steubi)

➤ Bilanzierung zum Marktpreis

IV. Buchung:

Keine Buchung erforderlich, weil lt. Aufgabenstellung bereits zum Marktpreis bewertet

Variation 2: Unterschiedliche Stückpreise zum Ausgangsfall

I. Ansatz und **II. Bewertung** siehe Ausgangsfall.

III. Berechnung:

LIFO: EUR 6.000 AK (40 EUR/Stück)

FIFO: EUR 6.502,50 AK (43,35 EUR/Stück)

Gewogener Durchschnitt: 42,36 EUR/Stück

➤ Wahl LIFO-Methode wegen Aufgabenstellung Gewinnminimierung (Habi & Steubi)

Niederstwert-Test: Marktpreis (44,50 EUR/Stück) > AK nach LIFO (40 EUR/Stück)

Erforderliche Korrektur: EUR 6.675 – EUR 6.000 = EUR 675

IV. Buchung:

Aufwand für Rohstoffe an Rohstoffe 675 (- 675 /- 675)